

MehrWert: Mit regionalen Produkten für Klimaschutz und Versorgungssicherheit



Natur & Umwelt REGIOOffensive unterstützt Kommunen in der regionalen Ernährungs- und Versorgungswende.

Die Interessengemeinschaft (IG) Regionalbewegung Mittelfranken unterstützt mit dem Projekt „REGIOOffensive“, gefördert vom Bezirk Mittelfranken, Kommunen bei der Ernährungswende. Sie sensibilisiert sie für die Gestaltung ernährungspolitischer Themen und betont dabei die Bedeutung regionaler

Lebensmittel für Klimaschutz und Versorgungssicherheit. Unser Ernährungsverhalten beeinflusst den ökologischen Fußabdruck maßgeblich. Rund ein Drittel der globalen Emissionen gehen auf das Konto der Lebensmittelproduktion. Gerade Kommunen können eine zentrale Rolle für

eine Ernährungswende hin zu mehr Nachhaltigkeit spielen. Ilonka Sindel, Geschäftsführerin der Regionalbewegung, beschreibt dies so: „Der Erhalt und Aufbau regionaler Wirtschaftskreisläufe für eine hohe Wertschöpfung in den Regionen und eine krisenfestere Daseinsvorsorge machen ländliche Räume

zu attraktiven Lebensräumen mit einer hohen Verankerung eines demokratischen Grundverständnisses.“ Bisher finde „Regionalität“ auf der kommunalpolitischen Agenda jedoch noch zu wenig Berücksichtigung, oft fehlen praktische Konzepte und Erfahrungen, um die Ernährungswende lokal voranzutreiben.

Hier setzt die „REGIOOffensive Mittelfranken“ an.

Leitfaden und Ausstellung

Mit einem umfassenden Handlungsleitfaden „MehrWert durch regionale Lebensmittel“, der im Rahmen des Projekts entstanden ist, bietet die Regionalbewegung praxisnahe Unterstützung für Kommunen und ihre Verwaltungen, um die lokale Ernährungspolitik durch Beratung, Kommunikation und Vernetzung aktiv mitzugestalten. Er enthält bewährte Ansätze von Expertinnen und Experten, die den Weg zu einer regionalen Ernährungsstrategie ebnen. Begleitend dazu informiert die Wanderausstellung „Jeder Bissen zählt“ die Bevölkerung über die Vorteile regionaler Lebensmittel für Klima und Region.

Interessierte Kommunen können die Wanderausstellung, die erstmals auf der Consumernta 2024 Ende Oktober am Stand der Metropolregion Nürnberg zu sehen sein wird, mit einer E-Mail an info@regionalbewegung.de bestellen. Download zu Handlungsleitfaden und Wanderausstellung sowie weitere Informationen zum Projekt finden sich hier: www.regionalbewegung.de/regiooffensive-mittelfranken



Von links: Florian Krommer (Projektleiter Bundesverband der Regionalbewegung e.V. / Regionalbewegung Mittelfranken), Peter Daniel Forster (Bezirkspräsident von Mittelfranken), Herbert Linddörfer (1. LAG-Vorsitzender und stellvertretender Bezirkspräsident von Mittelfranken), Pia Grimmling-Haider (Geschäftsführerin LEADER LAG Region an der Romantischen Straße) und Ilonka Sindel (Geschäftsführerin Bundesverband der Regionalbewegung e.V.)